

# GRUNDWISSEN GESCHICHTE

## 10. KLASSE

---

### 1. Weltpolitische Veränderungen und Wandlungen in Deutschland von den 1960er bis zu den 1980er Jahren:

<b>1961/62</b>	Kubakrise
<b>1972</b>	Grundlagenvertrag zwischen der BRD und der DDR
<b>„68er-Bewegung“</b>	Protestbewegung vor allem der Studenten gegen das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche System; die „68er-Bewegung“ führte zu einer Demokratisierung der Gesellschaft
<b>Entspannungspolitik</b>	Politik, die angesichts einer akuten Weltkriegsgefahr den Ost-West-Gegensatz zu entschärfen versucht
<b>„Ostverträge“</b>	zwischen 1970 und 1973 von Bundeskanzler Willy Brandt abgeschlossene Verträge mit der UdSSR, Polen, der Tschechoslowakei und der DDR (s. <b>1972: Grundlagenvertrag</b> ), in denen die BRD die Ostgrenzen anerkennt

### 2. Die Auflösung des Ostblocks und die deutsche Einheit:

<b>ab 1985</b>	Reformpolitik in der UdSSR
<b>1989</b>	Umbruch in den Ostblockländern
<b>9. November 1989</b>	Öffnung der innerdeutschen Grenzen
<b>3. Oktober 1990</b>	„Tag der Deutschen Einheit“
<b>Glasnost</b>	„Offenheit“; Politik Gorbatschows, die sich um eine wahrheitsgetreue Darstellung der Situation der UdSSR gegenüber ihren Bürgern bemühte
<b>Perestrojka</b>	„Umbau“; Politik Gorbatschows, die eine tiefgreifende Umstrukturierung der UdSSR in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur anstrebte

### 3. Europa und die Welt nach dem Ende des Ost-West-Konflikts:

<b>1992</b>	Vertrag von Maastricht
<b>Osterweiterung der EU</b>	seit 2004 Aufnahme der osteuropäischen Staaten in die EU